

Sylitol Bio-Innenfarbe

Hochwertige, lösemittelfreie Innenfarbe auf Silikatbasis – für Allergiker geeignet.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für hochwertige Wand- und Deckenanstriche im gesamten Wohnbereich, in Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden sowie in der Denkmalpflege. Durch die allergenkontrollierte Rezeptur ideal für Allergiker.
Eigenschaften	<p>Besonders gut geeignet für Beschichtungen auf ungestrichenen mineralischen Putzen der Mörtelgruppen PI, PII und PIII, Beton, Kalksandsteinsichtmauerwerk, Capaquarz Glasvlies-Wandbelägen, Rohfasertapeten und tragfähigen Silikatbeschichtungen.</p> <p>Capaver Glasgewebe-Wandbeläge, Gipsputze, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten und tragfähige Dispersionsbeschichtungen können nach entsprechender Vorbehandlung ebenfalls beschichtet werden. Behindert aufgrund der natürlichen Alkalität des Bindemittels die Vermehrung oder das Wachstum von Bakterien und Pilzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ konservierungsmittelfrei ■ lösemittelfrei ■ weichmacherfrei ■ frei von foggingaktiven Substanzen ■ raumlufthygienisch unbedenklich ■ Zertifikat „für Allergiker geeignet“, gemäß Prüfzeugnis des TÜV Nord ■ fremdüberwacht ■ wasserverdünnbar ■ umweltschonend und geruchsarm ■ weiß ■ sehr leichte Verarbeitung ■ hochdiffusionsfähig, $sd\ H_2O < 0,02\ m$ nach DIN EN 1062 ■ Sylitol-Beschichtungen erhalten die Diffusionsfähigkeit und den Feuchtigkeitsaustausch des Untergrundes ■ nichtbrennbar, A2, nach DIN 4102
Materialbasis	Kaliwasserglas mit organischen Zusätzen, nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gebindegrößen Standardware: 5 l, 12,5 l ■ Altweiß: 12,5 l ■ Gebindegrößen (Weiß und Altweiß) Sylitol Bio-Innenfarbe Airfix: Roll- und spritzfertig eingestellt für die wirtschaftliche Verarbeitung mit Airlessgeräten. 25 l Hobbock, 120 l Malerfaß, 220 l Quick-Box ■ Gebindegrößen ColorExpress: 7,5 l, 12,5 l



Farbtöne	<p>Weiß und Altweiß (ca. RAL 9010)</p> <p>Sylitol Bio-Innenfarbe ist abtönbar mit max. 10 % Histolith-Volltonfarben. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar, in hellen Farbtönen bis ca. Hellbezugswert von 70.</p> <p>Das Prüfzeugnis des TÜV Nord bezieht sich auf den Farbton Weiß. Durch eine Abtönung wird die allergenfreie Rezeptur von Sylitol Bio-Innenfarbe beeinflusst.</p> <p>Sylitol Bio-Innenfarbe ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>
Glanzgrad	Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)
Lagerung	Kühl, aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 12 Monate. Nur in Kunststoffgebinden lagern.
Technische Daten	<p>Kenndaten nach DIN EN 13 300: Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Naßabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778 ■ Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l bzw. 140 ml/m² ■ Maximale Korngröße: fein (< 100 µm) ■ Dichte: ca. 1,5 g/cm³
Ergänzungsprodukte	<p>Histolith-Volltonfarben Zur Selbstabtönung von Sylitol Bio-Innenfarbe.</p> <p>Caparol-Haftgrund Weißpigmentierte Grundierfarbe mit hoher Untergrundhaftung vor nachfolgenden Anstrichen mit Sylitol Bio-Innenfarbe.</p>

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p>Mineralische Untergründe mit Sinterhaut, mehlender oder wischender Oberfläche: Grundrein mechanisch reinigen oder mit Histolith Fluat fluatieren und mit Wasser nachwaschen.</p> <p>Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII sowie alte Putze der Mörtelgruppe PI: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Sylitol-Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt, ausführen. Nachputzstellen nach dem Austrocknen mit Histolith Fluat fluatieren und mit Wasser nachwaschen.</p> <p>Gipsputze der Mörtelgruppe PIV: Auf festen Putzen: Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund. Weiche Gipsputze mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB. Nach guter Trocknung jeweils Zwischenbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.</p> <p>Lehmputze: Zu beschichtende Flächen reinigen und mit Sylitol-Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Probebeschichtung durchführen und auf Braunverfärbungen überprüfen.</p> <p>Gipsplatten (Gipskartonplatten): Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund. Weiche Gipsputzstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol AquaSperrgrund und eine Zwischenbeschichtung mit Caparol-Haftgrund. (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten).</p> <p>Gipsbauplatten: Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.</p> <p>Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.</p> <p>Kalksandsteinsichtmauerwerk: Salzausblühungen trocken abbürsten.</p> <p>Ziegelsichtmauerwerk: Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.</p>

Tragfähige Kalk-, Zement- oder Silikatfarben-Beschichtungen:

Auf stark saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit Syllitol-Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt.

Tragfähige matte Dispersionsfarben und Kunstharzputz-Beschichtungen:

Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Syllitol-Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB und eine Zwischenbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.

Ungestrichene Rauhfaserpapeten:

Ohne Vorbehandlung beschichten. Bei Relief- und Prägetapeten aus Papier ist ein Probeanstrich durchzuführen.

Capaver Glasgewebe-Wandbeläge:

Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen, Kleister und Makulaturreste abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB und eine Zwischenbeschichtung mit Caparol-Haftgrund.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatox durchwaschen und gut trocknen lassen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel oder Caparol-Füllspachtel P nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und mit Caparol-Haftgrund vorstreichen. Gipsspachtelstellen mit Caparol-Tiefgrund TB grundieren.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen mit Airless-Geräten.

Airlessauftrag:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,026"

Spritzdruck: 150–180 bar

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Syllitol Bio-Innenfarbe, unverdünnt bzw. mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen Flächen ist eine vorherige Grundbeschichtung mit Syllitol Bio-Innenfarbe, mit max. 5 % Wasser verdünnt vorzunehmen, auf stark oder unterschiedlich saugenden Flächen mit Caparol-Haftgrund.

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund.

Auf rauhen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

+8 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Um die produktspezifischen Eigenschaften zu erhalten, nicht mit anderen Werkstoffen vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Nicht auf Lacken, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen.

Für Flächen mit intensiven Farbtönen und hoher Beanspruchung empfehlen wir den Einsatz von PremiumColor. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). Auf gipshaltigen Spachtelmaterialien kann es zu Farbabweichungen kommen. Eine vollflächige Zwischenbeschichtung mit Caparol Haftgrund vermindert dieses Risiko.

Abdeckmaßnahmen:

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sylitol Bio-Innenfarbe reagiert alkalisch. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall, Natursteinen sofort abwaschen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-SK01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Calciumcarbonat, Wasser, Kaliwasserglas, Glimmer, Titandioxid, Kaolin, Styrol-Acrylat-Copolymer, Paraffinwachse, Stabilisatoren, Dispergiermittel, Füllstoff, Verdickungsmittel, Entschäumer

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 396 · Stand: April 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88